

Öffentliche Ausschreibung an alle Bremer Künstler:innen

Visiting Curators 2024

Alle Bremer Bildende Künstler:innen sind wieder eingeladen, sich für einen Atelierbesuch durch eine:n international tätige:n Kurator:in zu bewerben! *Visiting Curators* ermöglicht Bremer Künstler:innen ein Treffen und den Austausch mit auswärtigen Kurator:innen. Ziel ist es, Bremer Künstler:innen mit Kurator:innen zu vernetzen und ihnen durch Einzelgespräche in ihren Ateliers (oder in einem Raum im Künstler:innenhaus Bremen) ein professionelles Feedback zu ihrer künstlerischen Arbeit zu ermöglichen. Fünf international tätige Kurator:innen sind im Herbst 2024 eingeladen, Bremer Künstler:innen zu besuchen.

Die Besuche finden **zwischen dem 5. und 7. November 2024 im Zeitraum zwischen ca. 9 und 18 Uhr** statt. Bitte halten Sie sich den Zeitraum frei. Die genaueren Termine werden wir ca. drei Wochen vorher mitteilen.

Die **Termine und Gastkurator:innen** sind:

Di, 5. – Mi, 6. November: Theresa Roessler

Mi, 6. – Do, 7. November: Jenny Graser, Nele Kaczmarek

Di, 5. – Do, 7. November: Sarah Schönwald, Eliane Odding,

Nähere Informationen zu den Gastkurator:innen siehe Seite 2.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle professionell arbeitenden Künstler:innen aus Bremen, die ihr Studium an einer Kunsthochschule abgeschlossen haben bzw. nachweislich professionell als Künstler:in arbeiten. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Wie bewirbt man sich?

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular ([hier klicken für Download](#))
- Kurzbiografie mit Ausstellungstätigkeit in Deutsch und Englisch (je 1 Seite)
- Portfolio (max. 10 Seiten und 10 MB) mit deutschen und englischen Werkangaben (bei zeitbasierten Medien, bitte Links von Online-Dokumentation und Abbildungen einfügen)

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen digital als PDF per E-Mail an: assistenz@kh-bremen.de

Wie wird man ausgewählt?

Bitte nennen Sie auf dem Formular eine Erst- und Zweitwahl, für den/die Kurator:in, die:den Sie gerne treffen möchten. Jede:r Gastkurator:in wählt 6 bis 8 Künstler:innen aus, mit denen er:sie sich treffen wird. Bitte beachten Sie: Die Treffen mit Eliane Odding finden in englischer Sprache statt.

Bewerbungsschluss: 08.09.2024, 24 Uhr!

Später eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an: assistenz@kh-bremen.de oder telefonisch unter: 0421-508 598.

Visiting Curators ist ein gemeinsames Projekt des Bremer Künstler*innenverbandes BBK, des Künstlerinnenverbandes Bremen, GEDOK, des KH Künstler:innenhauses Bremen und der Städtischen Galerie Bremen. Das Format findet 2024 zum siebten Mal statt und wird vom KH Künstler:innenhaus Bremen organisiert.

Das Projekt wird gefördert durch:

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen

Informationen zu den Gastkurator:innen 2024

Jenny Graser ist seit 2020 Kuratorin für die zeitgenössische Kunst im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin. Dort kuratierte sie u.a. die Ausstellungen „Ruth Wolf-Rehfeldt. ‚Wie eine Spinne im Netz‘“, (2022), „WORLD FRAMED. Zeitgenössische Zeichenkunst der Schering Stiftung im Kupferstichkabinett“ (2023) und „Zorawar Sidhu und Rob Swainston – Pest und Protest“ (2024). Graser studierte von 2002 bis 2008 Kunstwissenschaften, Medienwissenschaften und Neuere Geschichte an der HBK Braunschweig und der TU Braunschweig. Es folgte die Promotion an der Freien Universität Berlin. Nach dem Abschluss der Promotion war sie von 2015 bis 2019 zunächst als wissenschaftliche Volontärin, dann als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Städel Museum in Frankfurt am Main tätig. *(Vorgeschlagen von Dr. Annett Reckert, Kuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst im Kupferstichkabinett der Kunsthalle Bremen)*

Nele Kaczmarek ist Kunstwissenschaftlerin und seit Mai 2024 Direktorin des Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft. Von 2016 bis 2022 arbeitete sie als Kuratorin am Kunstverein Braunschweig, wo sie Einzel- und Gruppenausstellungen mit Künstler:innen wie K.R.M. Mooney, Steve Bishop, Carolyn Lazard, Patricia L. Boyd oder Karrabing Film Collective umsetzte und an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig lehrte. Hierneben (ko-)kuratierte sie unter anderem Projekte bei SAVVY Contemporary Berlin oder bei Braunsfelder, Köln und beriet die Tangente, St. Pölten/Wien. Nach einem Kurator_innenstipendium in Seoul, Südkorea arbeitete Kaczmarek 2023/2024 als stellvertretende Leiterin am IMAI – Inter Media Art Institute, Düsseldorf, wo sie in Kollaboration mit zahlreichen weiteren Institutionen wie dem Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, dem Düsseldorfer Schauspielhaus oder der Videonale Bonn Ausstellungen und Projekte mit Künstler_innen wie Becket MWN, Leyla Yenirce, Constance DeJong oder Dani und Sheilah ReStack initiierte. *(Vorgeschlagen von Nadja Quante, Künstlerische Leitung/Kuratorin der Galerie im Künstler:innenhaus Bremen)*

Eliane Odding ist freiberufliche Kuratorin und Autorin für moderne und zeitgenössische Kunst. Sie kuratierte u.a. die Ausstellungen „Nieuw Licht – Kunst in de Grote Kerk Alkmaar“ (2021), ein Format, das zeitgenössische Künstler:innen einlädt, ortsspezifische Werke zu schaffen, „Thomas Trum – Taking a Line for a Walk“ (2022), „Nynke Koster – Common Ground“ (2023), „Folkert de Jong – Dutch Mechanisms“ (2024). Daneben kuratierte sie Ausstellungen für diverse Ausstellungshäuser in den Niederlanden u. a. „Lisa Konno – The Porcelain Body“ im JAN Museum Amstelveen (2024) sowie „Twist – Bastiaan Woudt“ im Museum Kranenburgh, Bergen (2022). *(Vorgeschlagen von der Städtischen Galerie Bremen)*

Theresa Roessler ist Kuratorin und Kunstwissenschaftlerin. Ab September 2024 übernimmt sie die Direktion des Westfälischen Kunstvereins in Münster. Von 2020 bis 2023 war sie Kuratorin am Kunstverein Freiburg. Dort kuratierte sie u.a. die Ausstellungen „Mock Kings von Jala Wahid“ (2023), „On the Brink of Remembering“ (2022) und „Owls and Promises von Alex Ayed“ (2022). Neben ihrer institutionellen Tätigkeit kuratierte Theresa Roessler 2023 und 2024 freie Projekte in Wien, Österreich. Ihre Texte erschienen zuletzt in Revista ARTA Magazine, Springerin, Camera Austria und PW Magazine. Sie studierte Kunstgeschichte in Wien, Kunstwissenschaft und Medienphilosophie, Kuratorische Studien und Ausstellungsdesign in Karlsruhe sowie Kunsttheorie in Dublin. *(Vorgeschlagen von Christina Scheib, Kuration und Koordination, Fachbereich Kunst und Design, Hochschule für Künste Bremen)*

Sarah Schönewald ist seit 2023 Kuratorin für Moderne und zeitgenössische Kunst am Staatlichen Museum Schwerin. Zuvor war sie an verschiedenen Häusern der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz tätig. Sie kuratierte eine Reihe von Sonderausstellungen in Kooperation mit der Sammlung Würth, darunter „Anthony Caro. The Last Judgement Sculpture der Sammlung Würth“ (2019) in der Gemäldegalerie. Bis 2023 arbeitete sie im Museum für Fotografie an der Ausstellung „FOTOGAGA. Max Ernst und der Fotografie“. Nach ihrem Studium der Kunstgeschichte, Kunst/Kunstpädagogik sowie Kunst- und Kulturvermittlung arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem

Kooperationsprojekt der Universität Bremen, der Universität zu Köln und des Zentrums für Künstlerpublikationen im Museum Weserburg. 2017 folgte die Promotion an der Universität Bremen.
(Vorgeschlagen von Dr. Anne Thurmman-Jajes, Leitung Zentrum für Künstlerpublikationen, Weserburg Museum für Moderne Kunst Bremen)